

## **Ausstellung des mongolischen Fotografen Byamba Batkhuyag wird am 13. August in Poschiavo eröffnet**

Der junge Fotograf Byamba Batkhuyag, der nomadischer Herkunft ist und in den chaotischen Vororten der Grossstadt Ulan Bator aufwuchs, absolviert auf Einladung des Kulturvereins riverbero ([www.riverbero.ch](http://www.riverbero.ch)) von Anfang Juni bis Ende August einen Künstleraufenthalt in der Valposchiavo. Während dieser Monate konzentrierte sich der Fotograf auf das Thema der Berglandwirtschaft. Er traf zahlreiche Landwirte und Viehzüchter, die er bei ihrer Arbeit mit der Kamera begleitete, wobei er mal grosse Ansichten, mal Details festhielt und die Möglichkeiten des Lichts ausnutzte. Das Ergebnis: eine Reihe von poetischen Bildern, die die Menschen und die Tätigkeiten, die sie ausüben, verherrlichen.

Während seines Aufenthalts wurde Byamba Batkhuyag von Alfio Tommasini begleitet, dem Mitbegründer und künstlerischen Leiter des Verzasca Foto Festivals und Kurator der Fotoausstellung von Byamba, die seinen Aufenthalt abschliesst und am 13. August um 16.00 Uhr im Punto Rosso in Poschiavo eröffnet wird.

### Rahmenprogramm

Die Ausstellung, die vom 13. August bis zum 4. September, Dienstag bis Sonntag von 16 bis 19 Uhr, zu sehen ist, wird von Vorträgen zum Thema der Berglandwirtschaft und einem Vermittlungsprogramm für die Oberstufenschulen der Valposchiavo begleitet.

Am 17. August um 20.30 Uhr findet im Punto Rosso ein Round-Table-Gespräch mit Daniel Buschauer, Leiter des kantonalen Amtes für Landwirtschaft und Geoinformation, und Francesco Vassella, Geschäftsführer des Projekts zur Regionale Entwicklung (PRE) "100% (bio) Valposchiavo", über die Fördermassnahmen des Kantons für die alpine Landwirtschaft und den aktuellen Stand des Projektes "100% (bio) Valposchiavo" statt.

Am 24. August um 20.30 Uhr lädt die Pro Grigioni Italiano ebenfalls im Punto Rosso zu einem Treffen mit dem Schriftsteller, Drehbuchautor und "Journalisten der Alpen" Marco Albino Ferrari ein. Nach der Lesung einiger seiner Werke wird der Schriftsteller mit dem Publikum über soziokulturelle Aspekte des Lebens in den Berggebieten und der ländlichen Wirtschaft in den Alpentälern von der Vergangenheit bis zur Gegenwart sprechen.

Vom 23. bis 25. August haben die Schülerinnen und Schüler der Sekundarschulen von Poschiavo die Gelegenheit, sich zusammen mit Byamba Batkhuyag der Fotografie zu nähern, die Ausstellung zu besuchen und zusammen mit dem Verein Terra Nostra den Wert der sie umgebenden Landschaft zu erkennen.

Der Künstleraufenthalt von Byamba Batkhuyag ist Teil des Programms SMArt (Sustainable Mountain Art), das von der Walliser Stiftung für die nachhaltige Entwicklung der Bergregionen FDDM in enger Zusammenarbeit mit der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA) und dem Arts Council of Mongolia durchgeführt wird.

Das Programm SMArt besteht seit 2014 und zielt darauf ab, die Öffentlichkeit und Entscheidungsträger durch Kunst für die Herausforderungen der Bergregionen zu sensibilisieren und einen interkulturellen Dialog über ökologische, soziale und wirtschaftliche Themen zu schaffen, die die Schweiz und andere Bergregionen auf der ganzen Welt betreffen: Klimawandel

und Naturgefahren, Wassermanagement, Migration, Ernährungssicherheit sowie Biodiversität und Landwirtschaft.

Informationen: [www.riverbero.ch](http://www.riverbero.ch), Paola Gianoli, 079 781 77 41.

**Veranstaltungen (Punto Rosso, Poschiavo):**

13. August 2022, 16.00 Uhr: Vernissage der Ausstellung von Byamba Batkhuyag

17. August 2022, 20.30 Uhr: Vortrag über Berglandwirtschaft und Status quo Projekt PRE  
"100%(bio) Valposchiavo"

24. August 2022, 20.30 Uhr: Treffen mit dem Schriftsteller und Journalisten Marco Albino Ferrari  
(in Zusammenarbeit mit der Pgi Valposchiavo)

Poschiavo, August 2022